Ergebnisprotokoll

7. Sitzung Nutzerbeirat im Digitalfunk BOS Niedersachsen

Tagungsort: Niedersächsischer Landkreistag (NLT) Am Mittelfelde 169, 30519 Hannover	Datum: 03. Dezember 2014	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 13:00 Uhr
Teilnehmer: Herr Schallhorn, MI, Ref. 36 Herr Schröder, NLT Herr Ernst, NSGB Herr Kropf, NST (AG BF) Herr Ehlers, LFV Niedersachsen Herr Häselbarth, Hilfsorganisationen Herr Orth, Polizei Herr Feistel, Polizei Herr Wächter, ZPD NI, ASDN Herr Peters, MI, KSDN Herr Wachsmann, MI, KSDN	Besprechungs- leitung: Schallhorn	Protokoll: Wachsmann	Seiten: 9 Anlagen: 4
<u>Es fehlt:</u> ---			

TOP	Besprechungsergebnis	Verantwortlich	Termin
1	Begrüßung / Annahme der Tagesordnung Hr. Schallhorn begrüßt die Teilnehmer und stellt Hr. Peter Kropf (Berufsfeuerwehr Braunschweig) als Nachfolger von Hr. Simon (Vertreter des NST (AG BF)) vor. Hr. Schallhorn bedankt sich noch einmal für die konstruktive Zusammenarbeit mit Hr. Simon. Die Tagesordnung wird angenommen.	Vorsitzender	
2	Allgemeine Betriebslage im Digitalfunk Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation über folgende Themen zur Betriebslage:	ASDN	

	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der aktiven Endgeräte im Netz - Sachstand BOS-Sicherheitskartenmanagement - Optimierung des Zugangsnetzes; Probleme und Lösungen - Funkversorgung, allgemein - Feinjustierung vs. Optimierung - Kapazitäten im Funknetz, allgemein - Einsatzreserve digitaler Endgeräte für alle BOS - Frequenzwechsel <p style="color: red;">Es wird darauf hingewiesen, dass alle Endgeräte, die bis zum 31.12.2014 nicht über die Endgerätekonfiguration P12 oder K12 verfügen im Netz gesperrt werden!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatzerfahrungen - Rolle / Aufgaben der ASDN <p>Zum Sachstand BOS-Sicherheitskartenmanagement führt Hr. Wächter ergänzend an, dass die, hinsichtlich der Alias-Opta vorgesehene OTA-Lösung z.Zt. noch nicht massentauglich ist.</p> <p>Vor dem Hintergrund der dringenden Bedarfe an einer Alias-OPTA bei Feuerwehr und Rettungsdienst fragt Hr. Ehlers, ob seitens der ASDN an dem Grundsatz 1 Karte je Gerät festgehalten wird.</p> <p>Hr. Wächter erklärt, dass bisher aus Sicherheitsgründen nach dieser Regelung verfahren wurde. Bis eine OTA-Lösung zur Verfügung steht, kann die ASDN (als Übergangslösung) den BOS in begründeten Einzelfällen weitere BOS-SiKa für ein Endgerät zur Verfügung stellen. Wann die OTA zur Verfügung steht, kann z. Zt. nicht verlässlich gesagt werden.</p> <p>Hr. Ehlers erkundigt sich danach, inwieweit auf der Bund-/Länderebene daran gearbeitet wird, zwei OPTA auf einer BOS-SiKa zu hinterlegen.</p> <p>Hr. Wächter erklärt, dass an der Einführung eines neuen Kartenverfahrens inkl. der Hinterlegungsmöglichkeit für mehrere OPTA auf einer BOS-SiKa gearbeitet wird, dieses Projekt aber aufgrund der damit verbundenen erheblichen Kosten derzeit nicht umzusetzen ist. Eine Anpassung des Projektes wird aktuell in den Gremien auf Bund-Länder-Ebene diskutiert.</p> <p>Auf Nachfrage zum Punkt Kapazitäten, stellt Hr. Wächter ergänzend dar, dass aktuell auf der Bund-/Länderebene der Einsatz eines 2. Steuerkanals (sog. SCCH) geprüft wird, bislang jedoch keine hinreichenden Erfahrungen vorliegen. Einzelne Länder wollen den SCCH in besonderen Einsatzlagen nutzen, NI zunächst nicht.</p>	<p>LFV</p> <p>ASDN</p> <p>LFV</p> <p>ASDN</p> <p>ASDN</p>	
--	--	---	--

	<p>Zum Punkt Frequenzwechsel verständigt sich der NBR darauf, dass dem Protokoll eine Anlage beigefügt wird, aus der entnommen werden kann, welche Kommunen noch Endgeräte mit „alten“ Programmierungen nutzen. Hr. Schröder merkt an, dass den Kommunen für die Einspielung der Plugs 4 Wochen zur Verfügung stehen und zunehmend mehr Geräte angeschafft werden. Hierdurch wird eine zeitnahe Aktualisierung erschwert. Von daher müsse man die Geeignetheit der Frist beobachten. Seitens der ASDN wurde angemerkt, dass man an technischen Vereinfachungen arbeite, die der Problematik Rechnung trage.</p> <p>Zum Unterpunkt Einsatzverfahren / Zusammenarbeit der ASDN mit den Einsatzleitungen (Einsatzvorbereitung / -begleitung / -nachbereitung) im Digitalfunk:</p> <p>Der NBR sieht den Bedarf zur Schulung von Führungskräften aller BOS. Das Land nimmt den Bedarf auf und wird schnellstmöglich ein entsprechendes Beschulungskonzept entwickeln und dem NBR vorstellen.</p> <p>Die ASDN stellt dem NBR Berichte und Einsatzanalysen aus den Großeinsätzen der polizeilichen und nichtpolizeilichen BOS zur Verfügung.</p> <p>Die Präsentation (ohne Folie 5, 7-10 und 26) ist dem Protokoll beigefügt.</p>	<p>KSDN</p> <p>ASDN</p>	<p>Mit Protokollversand</p> <p>asap</p> <p>Mit Protokollversand</p>
<p>3</p>	<p>Kaskadierender Stromausfall, Notstromversorgung von Basisstationen</p> <p>Hr. Schröder berichtet, dass durch ein großes EVU im Rahmen einer Informationsveranstaltung auf die Möglichkeit eines Kaskadenversagens der Stromversorgung (z.B. im Zusammenhang mit der vorübergehenden Abschaltung von Umspannwerken) hingewiesen wurde. Die EVU empfehlen deshalb, dass die KatS-Behörden für diese Fälle Vorsorge treffen. Hr. Schröder fragt daher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist der KSDN/ASDN die Thematik bekannt? - Welche Auswirkungen hat dies auf die Versorgung der BS und welche Anforderungen bestehen an die KatS-Behörden aus Sicht der Funktionsfähigkeit des 	<p>NLT</p>	

	<p>denslagen mitwirkende Einheiten weiterhin Analogfunkgeräte vorhalten müssen, wird beantragt, dass die Polizei ihre auszusondernden Analogfunkgeräte den betroffenen kommunalen BOS zur Verfügung stellt.</p> <p>Hr. Wachsmann erläutert das Konzept des Landes zur Verwertung von Analogfunkgeräten. Danach sind, die zum Verkauf stehenden Geräte gem. LHO öffentlich in der Tagespresse auszuschriften bzw. wie von der ZPD NI beabsichtigt, mindestens drei Interessenten anzubieten und gegen Höchstgebot zu veräußern. KSDN und ASDN prüfen, ob im Rahmen des beabsichtigten Verwertungskonzeptes Analogfunkgeräte an die HiOrg abgegeben werden können.</p>	<p>KSDN</p> <p>KSDN / ASDN</p>	<p>asap</p>
<p>5</p>	<p>Ausgabe von BOS-SiKa an Hilfsorganisationen; Ausnahmeregelung für Fahrzeuge des KatS und der MTF</p> <p>Hr. Häselbarth u. Hr. Orth bitten um Prüfung, ob den durch den Bund finanzierten KatS-Fahrzeugen durch das Land NI BOS-SiKa zur Verfügung gestellt werden können, obwohl die zuständige Kommune noch nicht ihre Teilnahme am Digitalfunk erklärt hat. Eine Ausstattung der Fahrzeuge mit BOS-SiKa ist notwendig, da diese bereits mit Digitalfunkgeräten ausgerüstet sind, in überörtlichen Einsätzen jedoch nicht mittels Digitalfunk mit benachbarten BOS kommunizieren können.</p> <p>Hr. Wachsmann führt an, dass mittlerweile 45 Kommunen dem Digitalfunk beigetreten und somit an den Betriebskosten beteiligt sind. Mit dem Beitritt stehen im Bereich des Brandschutzes allen kreisangehörigen Kommunen, den im KatS mitwirkenden Sanitäts-/Betreuungseinheiten und den Rettungsdiensten/-trägern die Dienste des Digitalfunks zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund hat die KSDN auf eine Gleichbehandlung aller Kommunen zu achten. Den Kommunen steht es frei dem Verwaltungsabkommen jederzeit beizutreten und damit die Dienste des Landes in Anspruch zu nehmen. Gemäß Erl. MI zum Rückbau des Analogfunks stellen die Polizeibehörden im Einzelfall sicher, dass den Kommunen Digitalfunkgeräte zur Verfügung gestellt werden, um die Kommunikation zwischen den KatS-Behörden und der Polizei auf Führungsebene zu gewährleisten.</p>	<p>HiOrg / Polizei</p> <p>KSDN</p>	

	<p>Für die Kommunikationsstrukturen/-beziehungen zwischen den am KatS beteiligten BOS-(Teil-)Einheiten sind die Kommunen verantwortlich.</p> <p>Eine Sonderregelung für Kommunen die dem Digitalfunk nicht beigetreten sind ist nicht beabsichtigt.</p> <p>Die Vertreter des NLT, des NSGB und des NST stimmen der Haltung des Landes ausdrücklich zu.</p>		
6	<p>Parametrierung Totmannfunktion; Übernahme in die Konfiguration der Endgeräte</p> <p>Hr. Schröder erkundigt sich nach dem Sachstand.</p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand eines Folienbeitrages (siehe Anlage).</p>	<p>NLT</p> <p>ASDN</p>	
7	<p>Telefoniefunktion im Digitalfunk; Rufnummernübertragung</p> <p>Hr. Schröder erkundigt sich nach dem Sachstand.</p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand eines Folienbeitrages (siehe Anlage). Hinsichtlich der Nutzung der Rufnummernübertragung vom Tetra-Netz in externe Netze bittet Hr. Wächter um eine Entscheidung des NBR, da aus technischen Gründen einheitlich verfahren werden muss.</p> <p>Der NBR spricht sich geschlossen für die Abschaltung der Rufnummernübertragung aus. Die ASDN wird dies entsprechend berücksichtigen.</p>	<p>NLT</p> <p>ASDN</p>	
8	<p>Verschiedenes</p>		
8.1	Statusanzeige im Endgerät	Polizei	
8.2	Freigabe Gateway-Funktion	Polizei	
8.3	Fernanweisung Rufgruppenwechsel und Erkennbarkeit fremder Einsatzkräfte im ELS	Polizei	
8.4	Konfigurationsanfragen (der PD Hannover) zu Flash-SDS, T9-Texterkennung, Vereinheitlichung von NF-Pegeln	Polizei	
8.5	Berechnung der BOS -Sicherheitskarten	ASDN	

<p>8.6</p>	<p>Hr. Wächter berichtet anhand von Folienbeiträgen zu den Sachständen der TOP 8.1 – 8.5</p> <p>Rahmenbedingungen zur Telefonie in das BOS-Hochsicherheitsnetz</p> <p>siehe zu TOP 7</p>	<p>ASDN</p>	
<p>8.7</p>	<p>Rufname der Rettunghundestaffeln im Katastrophenschutz</p> <p>Hr. Schallhorn berichtet darüber, dass den im KatS eingebundenen Rettunghundestaffeln der Funkrufname „Kater“ zugewiesen wurde. Diese ersuchen nunmehr darum, ihren in der Alltagsorganisation gebräuchlichen Funkrufnamen „Canis“ verwenden zu können.</p> <p>Die KSDN wird sich diesbezüglich mit dem BMI in Verbindung setzen.</p>	<p>Vorsitzender</p> <p>KSDN</p>	
<p>8.8</p>	<p>Sachstand Beitritt der Kommunen zum Digitalfunk</p> <p>Hr. Wachsmann berichtet, dass aktuell 45 von 51 Kommunen die Verwaltungsvereinbarung zur Teilnahme am Digitalfunk unterzeichnet haben (s.a. TOP 5)</p> <p>Am Digitalfunk nehmen bislang nicht teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt Oldenburg (beabsichtigter Beitritt zum 01.01.2015) - Stadt Emden (voraussichtlicher Beitritt zum 01.04.2015) - LK Friesland (Beitritt z.Zt. unbekannt) - LK Wilhelmshaven (Beitritt z.Zt. unbekannt) - Region Hannover (Beitritt unbekannt) - Stadt Hannover (Beitritt unbekannt) <p>Eine aktuelle Übersicht wird dem NBR zur Verfügung gestellt.</p>	<p>KSDN</p>	<p>Januar 2015</p>
<p>8.9</p>	<p>Sachstand Einführung TTB</p> <p>Hr. Wachsmann informiert darüber, dass die TTB in den sechs niedersächsischen Netzabschnitten beginnend zum 01.01.2015 eingerichtet werden. Die Betriebsaufnahme in allen TTB erfolgt bis zum 01.07.2015. Der entsprechende Erlass des MI geht den Polizeibehörden noch im Dezember 2014 zu.</p> <p>Die kommunalen BOS werden gesondert über</p>	<p>KSDN</p>	

	<p>die jeweilige Betriebsaufnahme der TTB in ihrem Netzabschnitt informiert.</p> <p><u>Anmerkung:</u> <i>Der Erlass zur Einrichtung von TTB (mit Datum v. 23.12.2014) wurde den Polizeibehörden am 29.12.2014 übersandt.</i></p>		
<p>8.10</p>	<p>Alarmierung über Tetra</p> <p>Hr. Ehlers berichtet dass der Landkreis Verden seine Alarmierung über Tetra realisieren möchte.</p> <p>Hr. Wächter führt wiederholt aus, dass bei der Planung des Funknetzes eine Alarmierungsfunktion nicht berücksichtigt wurde. Aus Sicht der ASDN ist die Versorgungsgüte des Digitalfunknetzes für die Alarmierung unzureichend. Soweit eine Kommune den Tetra-Digitalfunk für ihre Alarmierung nutzt, tut sie dies in eigener Verantwortung. Die ASDN gewährleistet keinen Support für die Einrichtung oder den Betrieb der Alarmierung über das BOS-Digitalfunknetz.</p>	<p>LFV</p> <p>ASDN</p>	
<p>8.11</p>	<p>Hr. Ehlers fragt nach inwieweit den Kommunen eine selbstständige Programmierung ihrer Endgeräte ermöglicht werden kann.</p> <p>Hr. Wächter führt aus, dass in Niedersachsen eine Endgeräteprogrammierung durch Dritte nicht vorgesehen ist. Hierzu verweist er insbesondere auf die in anderen Ländern gemachten Erfahrungen.</p>	<p>LFV</p> <p>ASDN</p>	
<p>8.12</p>	<p>Sitzungsturnus</p> <p>Hr. Schallhorn stellt den bisherigen Sitzungsturnus zur Diskussion. Der NBR spricht sich vorerst für die Beibehaltung des dreimonatigen Tagungsintervalls aus.</p>	<p>Vorsitzender</p>	

Die 8. Sitzung des Nutzerbeirates findet statt, am
Montag, den 09. März 2014 (10.00 -13.00Uhr).
 in den Räumen des
Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB)
Arnswaldstraße 28, 30159 Hannover *(noch durch den NSGB zu bestätigen)*

Abkürzungsverzeichnis

AG BF	Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren
ASDN	Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen
BDBOS	Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BS	(Tetra-)Basisstation
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BOS-SiKa	BOS-Sicherheitskarten
BuL	Bund und Länder
ELS	Einsatzleitsystem
EVU	Energieversorgungsunternehmen
HiOrg	Hilfsorganisation
KatS	Katastrophenschutz
KSDN	Koordinierende Stelle Digitalfunk Niedersachsen
LFV	Landesfeuerwehrverband
MI	Ministerium des Innern
NABK	Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz
NBR	Nutzerbeirat
NEA	Netzersatzanlage
NI	Niedersachsen
NLT	Niedersächsischer Landkreistag
NSGB	Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
NST	Niedersächsischer Städtetag
OTA	over-the-air (Übertragung über Luftschnittstelle)
S6	Stabteil „Information und Kommunikation“ der Feuerwehr und des KatS in Großeinsätzen
SCCH	Secondary Control Channel
TTB	Taktisch Technische Betriebsstelle
VwV	Verwaltungsvereinbarung
ZPD NI	Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen